



28. Oktober 2022

Volkswagen Pkw hält Kurs im schwierigen Umfeld

- Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen in den ersten neun Monaten gegenüber Vorjahreszeitraum auf 2,5 Mrd. Euro verdoppelt
- Operative Umsatzrendite vor Sondereinflüssen erreicht 4,7 Prozent
- Volkswagen CEO Thomas Schäfer: „Das robuste Quartalsergebnis zeigt: Volkswagen ist trotz eines extrem herausfordernden Umfelds weiter auf Kurs. Wir halten das Tempo hoch, indem wir die Produktsubstanz unserer Modelle sicht- und spürbar erhöhen, die E-Offensive beschleunigen und das Produktportfolio im Sinne unserer Kundinnen und Kunden ausrichten.“
- CFO Patrik Andreas Mayer: „Angesichts der großen Herausforderungen durch die angespannte Versorgungslage müssen wir unsere Anstrengungen zur Kostensenkung sowie die gezielte Steigerung der Ergebnisqualität konsequent weiter verfolgen. Das vierte Quartal wird mit Blick auf die globalen Lieferketten und Teileversorgung besonders herausfordernd.“

Wolfsburg – Die Marke Volkswagen Pkw hat in einem anhaltend schwierigen Umfeld ihre Wirtschaftlichkeit weiter verbessert. In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres verdoppelte sich das Operative Ergebnis vor Sondereinflüssen auf fast 2,5 Mrd. Euro (Vorjahreszeitraum: 1,2 Mrd. Euro), der Umsatz stieg auf 52 Mrd. Euro (Vorjahreszeitraum: 49 Mrd. Euro). Der operative Netto-Cash-Flow liegt bei 1,0 Mrd. Euro (Vorjahr: -0,3 Mrd. Euro). Obwohl wegen des anhaltenden Teilemangels zahlreiche Kundenbestellungen nicht wie geplant ausgeliefert werden konnten, wurde das Ergebnis durch einen positiven Modellmix sowie eine Erholung bei den Auslieferungen im 3. Quartal gestützt: Von Juli bis September 2022 stieg die Zahl der weltweiten Auslieferungen im Vorjahresvergleich um 15,3 Prozent auf 1,26 Mio. Fahrzeuge.

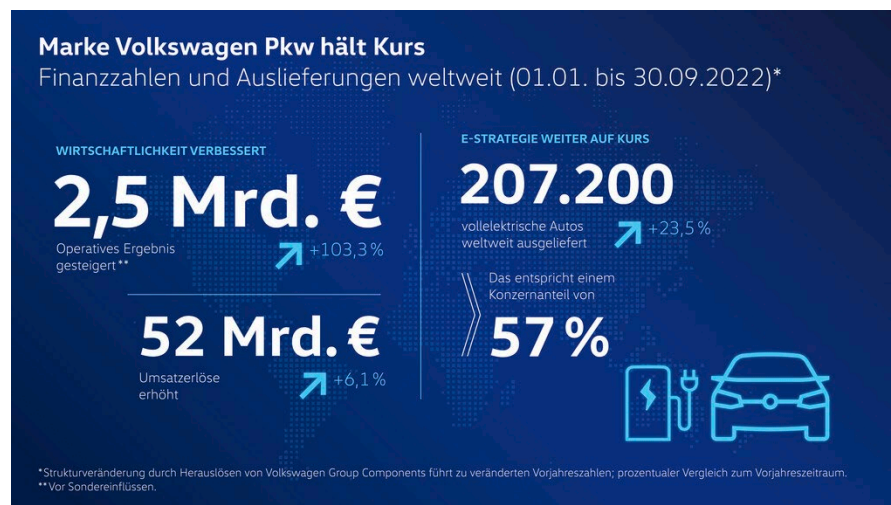
Medienkontakt

Volkswagen Communications
Andreas Hoffbauer
Sprecher Marke Volkswagen
Tel: +49-5361-9-31330
andreas.hoffbauer@volkswagen.de

Dr. Christoph Ludewig
Leiter Corporate Communications
Marke Volkswagen
Tel: +49-5361-9-87575
christoph.ludewig@volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-newsroom.com



ACCELERATE
DIGITAL: ENERGIZED

Thomas Schäfer, CEO der Marke Volkswagen Pkw sowie Konzern-vorstand und Leiter Markengruppe Volumen: „Das robuste Quartalsergebnis zeigt: Volkswagen ist trotz eines extrem herausfordernden Umfelds weiter auf Kurs. Wir halten das Tempo hoch, indem wir die Produktsubstanz unserer Modelle sicht- und spürbar erhöhen, die



E-Offensive mit zehn neuen Modellen bis 2026 beschleunigen und das Produktportfolio deutlich vereinfachen. So reduzieren wir die Komplexität im Unternehmen und werden insgesamt effizienter. Kurzfristig setzen wir alles daran, unseren historisch hohen Auftragsbestand schnell abzarbeiten, damit unsere Kundinnen und Kunden ihren neuen VW so schnell wie möglich erhalten.“

Ziel ist, in der Markengruppe Volumen eine noch engere Kooperation der Marken zu erreichen, um schneller, leistungsfähiger und kosteneffizienter zu werden. Bereits im laufenden Jahr konnten in den Werken der Markengruppe Volumen 220 Millionen Euro an Einsparpotenzial realisiert werden. Mittelfristig soll eine Effizienzsteigerung um 20 Prozent in den Synergiefeldern für die gesamte Markengruppe Volumen erreicht werden. Die Markengruppe Volumen umfasst Volkswagen Pkw, SEAT und CUPRA, ŠKODA sowie Volkswagen Nutzfahrzeuge und wird von Thomas Schäfer im Konzernvorstand verantwortet.

Fokus auf Kosteneffizienz

Patrik Andreas Mayer, CFO der Marke Volkswagen Pkw: „Angesichts der großen Herausforderungen durch die angespannte Versorgungslage senken wir auch in den kommenden Monaten weiterhin konsequent unsere Kosten und erhöhen die Ergebnisqualität. So schaffen wir die Voraussetzungen, dass Volkswagen die Transformation in Richtung E-Mobilität und Digitalisierung aus eigener Kraft finanzieren kann.“

Weiter hoher Auftragsbestand

Gestützt wurde das Neun-Monats-Ergebnis auch durch die positive Entwicklung der Auslieferungszahlen im 3. Quartal, die sich trotz der Engpässe in der Zulieferindustrie weiter stabilisiert haben. So stieg die Zahl der ausgelieferten Fahrzeuge zwischen Juli und September im Vorjahresvergleich um 15,3 Prozent auf 1,26 Mio. Einheiten – mit einem sehr guten Monat September (+19 Prozent). Damit hat die Marke Volkswagen in den ersten neun Monaten dieses Jahres weltweit 3,3 Mio. Fahrzeuge ausgeliefert, davon 207.200 rein elektrische ID. Modelle (+23,5 Prozent).

Spitzenreiter waren dabei der ID.4³ und der ID.5¹ mit insgesamt 122.600 Auslieferungen. In China wurden in den ersten neun Monaten 104.700 ID. Modelle (ID.3², ID.4³ und ID.6⁴) ausgeliefert und damit mehr als doppelt so viel wie im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Nach wie vor ist der Auftragsbestand der Marke Volkswagen sehr hoch und liegt allein für Europa über alle Antriebsarten bei 700.000 Fahrzeugen. Volkswagen arbeitet intensiv daran, die Lieferzeiten für die Kundinnen und Kunden weiter zu reduzieren und den hohen Auftragsbestand schnellstmöglich abzarbeiten.

Ausblick

Die Marke Volkswagen erwartet auch im 4. Quartal und über das Jahr 2022 hinaus eine weiterhin volatile Teileversorgung und steigende Belastungen durch Rohstoff- und Energiekosten. CFO Mayer: „Das vierte Quartal wird mit Blick auf die globalen Lieferketten und die Teileversorgung besonders herausfordernd. Umso mehr gilt es nun, das Ergebnis durch Kostendisziplin und Optimierung des Modellmixes nachhaltig zu sichern.“



Finanzzahlen Marke Volkswagen Pkw

	Januar - September 2022	Januar - September 2021	Veränderung in %
Auslieferungen inkl. China (Tsd. Stück)	3.335	3.795	-12,1%
Umsatzerlöse (Mrd. €)	52,0	49,0	+6,1%
Operatives Ergebnis (Mrd. €) vor Sondereinflüssen	2,5	1,2	+103,3%
Operative Umsatzrendite vor Sondereinflüssen	4,7%	2,5%	+91,7%
Netto-Cash-Flow (Mrd. €) vor Sondereinflüssen	1,0	-0,3	n.a.

Hinweis - Veränderte Vorjahreszahlen wg. Strukturänderung durch Herauslösen von VW Group Components

¹⁾ ID.5 Pro & ID.5 Pro Performance – Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 18,5-16,1; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor

ID.5 GTX – Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 19,2-16,9; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor

²⁾ ID.3 Pro Performance: Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 16,3-15,2; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 0; für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor

ID.3 Pro S: Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 16,2-15,3; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 0; für die Fahrzeuge liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

³⁾ ID.4 Pro Performance – Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 18,6-16,3; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor

ID.4 Pro 4MOTION – Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 19,3-16,9; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor

ID.4 GTX– Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 19,4-17,2; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor

⁴⁾ ID.6 X / ID.6 CROZZ: Die Fahrzeuge werden in Deutschland nicht zum Verkauf angeboten.



Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 30 Standorten in 13 Ländern. Im Jahr 2021 hat Volkswagen rund 4,9 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Polo, T-Roc, Golf, Tiguan oder Passat sowie die vollelektrischen Erfolgsmodelle ID.3 und ID.4. Das Unternehmen übergab im vergangenen Jahr weltweit über 260.000 reine Elektrofahrzeuge an Kunden und damit mehr als je zuvor. Derzeit arbeiten weltweit rund 184.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe und Servicepartner mit 86.000 Mitarbeitern. Mit seiner Strategie ACCELERATE treibt Volkswagen seine Weiterentwicklung zum softwareorientierten Mobilitätsanbieter konsequent voran.
